



Newsletter 3. April 2016

Der Äther und die Psyche

Unsere Newsletter-Frequenz

Ihr Lieben, bevor ich auf unser heutiges Thema komme, möchte ich etwas voranschicken, das mir am Herzen liegt. Neben einer hohen Neu-Eintragungsrate in unseren Newsletter verzeichnen wir aber auch eine deutlich höhere Austragungsrate als je zuvor. Der Grund ist meistens: „Zu viele Newsletter.“

Das veranlasst mich, noch einmal deutlich zu machen, was wir sind und was wir nicht sind. Wir sind keine spirituelle Internetseite und kein Unternehmen, das auf Warenverkauf ausgerichtet ist. In solchen Fällen wäre ein wöchentlicher Newsletter (oder manchmal sogar zwei pro Woche) definitiv zu viel.

Wir sind eine Schule. Natürlich stellt unsere freie Internetschule zur Zeitenwende viel wertvolles Lern- und Transformationsmaterial aus den vergangenen Jahren (Texte, Audios, Videos, Online-Schulung, Bilder und Karten) zum Verkauf bereit, um euer Aufwach-Training zu unterstützen.

Dennoch bearbeiten wir gleichzeitig hochaktuell und beständig die Themen eures Alltags, um diese im immer rasanter werdenden Wandlungszyklus dieser Zeit auf dem Laufenden zu halten. ***In diesem Sinne erkennt unsere Kristallmensch-Newsletter bitte eher als regelmäßige Unterstützung eurer persönlichen Entwicklung, denn als Werbewerkzeug.***

Der Äther und die Psyche

<https://www.sofengo.de/w/172870>

Dies ist das Thema der fünften Folge unseres ET-Online-Jahrescoachings heute Abend.

Wir verlassen nun das Reich des Körpers und der *gesellschaftstauglichen* Themen und tauchen in die *Sphären zwischen den Sphären*: in die **Zwischen-Räume**, **Zwischen-Zeiten** und **Zwischen-Schichten** unseres Lebens. Dorthin, wo zwar *nichts fassbar, aber alles vorhanden* ist.

Die zentrale Botschaft des Äthers ist diese: Kein Ausgrenzen des Möglichen und scheinbar Unmöglichen mehr. Hier herrscht keine Trennung zwischen Realität und Fantasie.

Selbst der Erfolg im „*harten*“ Berufsleben fordert inzwischen mehr und mehr das Wieder-Einbeziehen der *kindlichen* und *femininen Kräfte*, *Kraftlinien* und *Kraftfelder*.

In dieser Woche empfangen wir euch im Element Äther, im Herzen des Äther-Elementars, der dich aus den Zonen althergebrachter, gefestigter Sicherheit heraus in die - *noch nebelhaften* - Regionen deiner höheren Präsenz und Wahrnehmungsfähigkeit führen wird.

Es geht um eure unsichtbaren Systeme

- Das äußere und innere Meridiansystem
- Die Akupunkturpunkte und ätherischen Schaltstellen
- Die Reflexzonen an Händen, Füßen, Ohren und im Gesicht
- Die anatomischen Abbildungen deines Körpers auf dem Kopf
- Die Iris-Spiegel

Dein Äthersystem schwingt im persönlichen Alltag deiner Psyche mit allen harmonischen und disharmonischen, sanften und machtvollen, vertrauten und bedrohlichen Einflüssen. Die meisten davon sind unsichtbar. Einige Beispiele:

In Begegnungen mit Menschen werden wir häufig mit Übertreibung und Unterschwelligkeit, Diskussionshunger und Argumentationsgefechten konfrontiert. Gehen wir darauf ein oder können wir dies umgehen / klären? Nicht selten stehen wir unter Begründungszwang, weil verdeckte Kommunikation und irreführende Hintergründigkeit uns in die Enge treiben.

Vorstellungsgespräche und Zeugnisse stecken oft voller codierter Worte und Formulierungen. Aber auch Schmerzen und Angst, Hilflosigkeit und Aggression verbinden unser eigenes Ego mit dem der anderen – und fordern hohe Aufmerksamkeit von uns. Bemerkten wir dies? Wie gehen wir damit um?

Was macht das mit uns, wenn wir es nicht merken? Nun, dann hat es Macht über uns - eine graue, einlullende, nebulöse Macht, in die sich viele Menschen (*immer noch*) verstricken.

Viele Situationen im heutigen Alltag sind durch alte Blockaden aus Vergangenheit und karmischen Ursachen entstanden (*durch Miasmen, graue Trauma-Erinnerungs-Spuren*) - und wollen als solche gelöst werden. Aus der äußeren Sicht geht es (scheinbar nur) um aktuelle Themen, die sich nicht lösen lassen und wiederholt ungute Gefühle und Ergebnisse erzeugen. Im Energiefeld herrschen hier nicht selten alter Hinterhalt, Bedrohung und energetische Fallen.

Da braucht es:

- ein wahrhaft feines Gespür, um das „*Gute*“ vom „*Bösen*“ zu unterscheiden,
- eine tiefe innere Weisheit, um beides in die Drehung zu bringen und
- eine große innere Reife, um die eigenen *guten* und *bösen* Urkräfte zu respektieren und ins Licht zu führen.

Hierbei ist dein Äthersystem dein bestes Werkzeug und dein innerer Meister. Heute Abend: <https://www.sofengo.de/w/172870>

Ich freue mich auf euch.
Liebe Grüße an euch alle.
Sabine

Nächste Veranstaltungen:

Dritte Haut – Element Äther (auch hier)
<https://www.sofengo.de/w/184366>

Und immer noch läuft unsere **Göttin in Aktion**
<https://shop.kristallmensch.net/goettinnen-in-aktion/>